

Eckdaten und Baukennwerte

Objekt

Justizvollzugsanstalt Witzwil, Lindenhof, 3236 Gampelen	
BE_GID:	277930, 277931, 277932, 277933, 277935, 277936, 277937
Bauzeit:	Okt. 2020 – April 2024
Preisstand (2/3 Bauzeit):	143,0 (April 2024)
	BFS Hochbauindex Espace Mittelland: Okt. 1998 = 100
Kostenanteile BKP 1–9:	Gesamtprojekt Instandsetzung CHF 61 550 382 inkl. Provisorien

Projektorganisation

Bauträgerschaft:	Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern
Nutzer:	JVA Witzwil

Projektdaten allgemein

<i>Grundstück</i>		
Grundstücksfläche (Parzelle)	GSF	1 650 194 m ²
Umgebungsfläche (Lindenhof)	UF	1 628 234 m ²
Bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	27 640 m ²

Alle Wohngruppen

Projektdaten

<i>Gebäudevolumen</i>		
Rauminhalt SIA 416	RI	29 024 m ³

Flächendaten

Gebäudegrundfläche (EG)	GGF	3 908 m ²
Hauptnutzfläche	HNF	4 733 m ²
Nebennutzfläche	NNF	126 m ²
Funktionsfläche	FF	192 m ²
Verkehrsfläche	VF	1 731 m ²
Konstruktionsfläche	KF	1 424 m ²
Nutzfläche	HNF + NNF = NF	4 859 m ²
Geschossfläche	GF	8 205 m ²
Energiebezugsfläche SIA 180/4	EBF	7 677 m ²
Verhältnis	HNF/GF = Fq1	0,58
Verhältnis	NF/GF = Fq2	0,59

Nachhaltiges Bauen

Gebäudehüllenzahl	A/EBF	1,54 Ø
Heizwärmebedarf	SIA 380/1	204 kWh/m ² a
Strombedarf	SIA 387/4	154 kWh/m ² a

Anlagekosten BKP 1–9

	%	CHF
2 Vorbereitungsarbeiten	12	5 250 000
3 Gebäude	84	36 182 293
4 Umgebung	3	1 400 000
5 Baunebenkosten	0	120 000
<i>Total Anlagekosten</i>	<i>100,0</i>	<i>42 925 293</i>

Gebäudekosten BKP 2

	%	CHF
21 Rohbau 1	24	8 683 986
22 Rohbau 2	8	2 807 376
23 Elektroanlagen	15	5 413 426
24 HLK-Anlagen	4	1 320 778
25 Sanitäranlagen	6	2 159 103
26 Transportanlagen	0	24 016
27 Ausbau 1	12	4 257 945
28 Ausbau 2	7	2 415 663
29 Honorare	25	9 100 000
<i>Total Gebäudekosten</i>	<i>100,00</i>	<i>36 182 293</i>

Kostenkennwerte (SIA 416)

	BKP 2	BKP 1–9
CHF pro m ² Geschossfläche	4 410	5 235
CHF pro m ³ Rauminhalt	1 247	1 480
CHF pro m ² Hauptnutzfläche	7 645	9 075
CHF pro m ² Nutzfläche	7 447	8 840

Aula

Anlagekosten total	%	CHF	Kostenkennwerte (SIA 416)	BKP 2	BKP 1–9
<i>Total Anlagekosten</i>	<i>100,0</i>	<i>4 960 819</i>	CHF pro m ² Geschossfläche	3 465	4 117
Gebäudekosten total	%	CHF	CHF pro m ³ Rauminhalt	794	943
<i>Total Gebäudekosten</i>	<i>100,00</i>	<i>4 175 819</i>	CHF pro m ² Hauptnutzfläche	6 097	7 243
			CHF pro m ² Nutzfläche	5 356	6 362

Verwaltung

Anlagekosten total	%	CHF	Kostenkennwerte (SIA 416)	BKP 2	BKP 1–9
<i>Total Anlagekosten</i>	<i>100,0</i>	<i>9 546 557</i>	CHF pro m ² Geschossfläche	3 612	4 260
Gebäudekosten total	%	CHF	CHF pro m ³ Rauminhalt	1 236	1 457
<i>Total Gebäudekosten</i>	<i>100,00</i>	<i>8 095 557</i>	CHF pro m ² Hauptnutzfläche	5 825	6 869
			CHF pro m ² Nutzfläche	5 557	6 553

Sporthalle

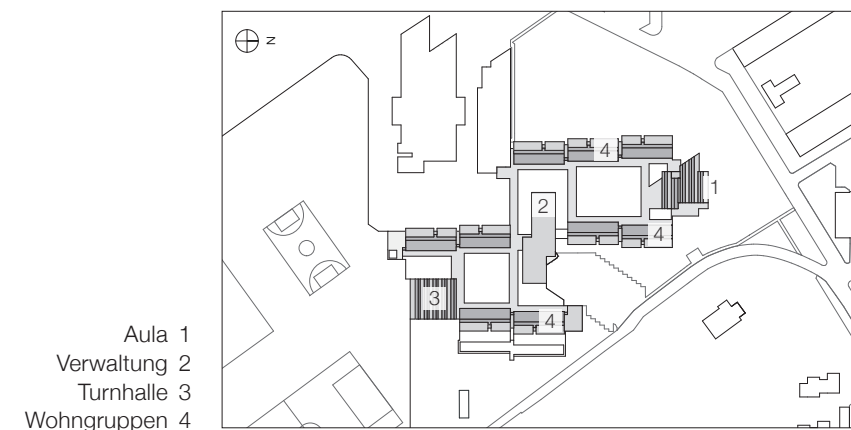
Anlagekosten total	%	CHF	Kostenkennwerte (SIA 416)	BKP 2	BKP 1–9
<i>Total Anlagekosten</i>	<i>100,0</i>	<i>4 540 331</i>	CHF pro m ² Geschossfläche	4 115	5 017
Gebäudekosten total	%	CHF	CHF pro m ³ Rauminhalt	1 028	1 253
<i>Total Gebäudekosten</i>	<i>100,00</i>	<i>3 724 431</i>	CHF pro m ² Hauptnutzfläche	6 185	7 540
			CHF pro m ² Nutzfläche	5 472	6 671

Die Kostenangaben basieren auf der Abrechnungsprognose vom 2. Juli 2024.
Die Aufwände für die notwendigen Provisorien sind nicht separat ausgewiesen, werden aber bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Impressum

Bezugsquelle:
Amt für Grundstücke und
Gebäude des Kantons Bern,
Reiterstrasse 11, 3013 Bern,
www.be.ch/agg

Situation



Kanton Bern
Canton de Berne

Instandsetzung Justizvollzugsanstalt Witzwil

Amt für Grundstücke und Gebäude

März 2026



Instandsetzung Justizvollzugsanstalt Witzwil

Die JVA Witzwil ist eine offene Strafvollzugsanstalt für erwachsene Männer mit einer kleinen geschlossenen Abteilung. Der heutige Komplex entstand 1985. Nach jahrzehntelanger Nutzung im 24-Stunden-Betrieb war das Ende der Lebensdauer vieler Bauteile erreicht. Die Sanierungsarbeiten begannen Ende 2020 und wurden Anfang 2024 abgeschlossen. Erneuert wurden die Gebäude für die Wohngruppen und die Verwaltung, die Aula und die Turnhalle. Das an die Turnhalle grenzende und 2014 stillgelegte Hallenbad wurde zurückgebaut. Das Projekt entspricht der langfristigen Massnahmenplanung für die Justizvollzugsanstalten der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern.

Die JVA Witzwil ist Haftanstalt und gleichzeitig Landwirtschaftsbetrieb, aktuell der grösste in der Schweiz. Die Geschichte des sogenannten Lindenhofs reicht zurück bis zum Bau der ersten Kaserne für Gefangene im Jahr 1894.

Über 130 Jahre später ist die JVA Witzwil nach der Sanierung ein Referenzprojekt für die zeitgemässe Unterbringung von Gefangenen im offenen Vollzug sowohl in der Schweiz als auch für Institutionen des Justizvollzugs im Ausland.

In der JVA Witzwil können bis zu 184 erwachsene Männer eingewiesen werden. Es sind Straftäter, bei denen weder Flucht- noch Wiederholungsgefahr besteht. 140 Mitarbeitende arbeiten in der JVA Witzwil. Der offene Vollzug legt den Fokus auf die Resozialisierung für ein deliktfreies Leben nach Strafende. Entsprechend werden Gefangene im Arbeitsexternat und in der Aussenwohngruppe auf die Haftentlassung und die gesellschaftliche Wiedereingliederung vorbereitet. Da der Lindenhof inmitten der Landwirtschaftsflächen der JVA Witzwil liegt, bieten sich den Insassen in unmittelbarer Nähe Einsatz- und Arbeitsmöglichkeiten.

Bauen bei laufendem Betrieb in einer JVA

Aus betrieblichen Gründen wurden die Instandsetzungsarbeiten in zwei Etappen umgesetzt, da eine vollständige Auslagerung der JVA nicht möglich war. Der offene Vollzug und die historische Gefängnismauer aus dem 19. Jahrhundert als klar definierter Sicherheitsperimeter ermöglichten es grundsätzlich, die Gebäude bei laufendem Betrieb und voller Belegung zu sanieren. Innerhalb des bestehenden Sicherheitsperimeters standen dafür genügend Flächen zur Verfügung, um die für die Rochaden nötigen Provisorien bereitzustellen. Gleichzeitig brachte die Umsetzung grosse Herausforderungen mit sich: sicherheitstechnisch aufwändige Provisorien, hohe Termintreue in der Bauausführung sowie die strikte Trennung des Baubetriebs von den Abläufen in der JVA.

Baulich pragmatisch, technisch zeitgerecht und zukunftsorientiert

Die Sanierung umfasst bei allen Gebäuden die Erneuerung der kompletten Gebäudehülle. Dies beinhaltet sowohl die Instandsetzung der Dächer als auch der Fassaden. Letztere wurden nach der Aufdämmung gemäss Minergie-Standard neu verkleidet, die Fenster ersetzt und der aussenliegende Sonnenschutz ausgewechselt.

Im Inneren gehört die Aufarbeitung und Auffrischung von Böden, Wänden, Decken zum Instandsetzungsprogramm.

Die brandschutztechnischen Einrichtungen und die Absturzsicherungen entsprechen nach der Sanierung wieder den geltenden Vorschriften. Die Gebäudestruktur ist, wo erforderlich, erdbebenertüchtigt.

Auch die Haustechnik ist grösstenteils erneuert. Die sicherheitsspezifischen Einrichtungen wie Zellen-/Aufsichtskommunikation, Sicherheitsleitsystem, Videozentrale und Kameras, Uhrensystem sind modernisiert oder ersetzt. Die neue Hafräumtechnik in den Zellen ist zukunftsorientiert. Die Kosten hierfür trägt der Nutzer.

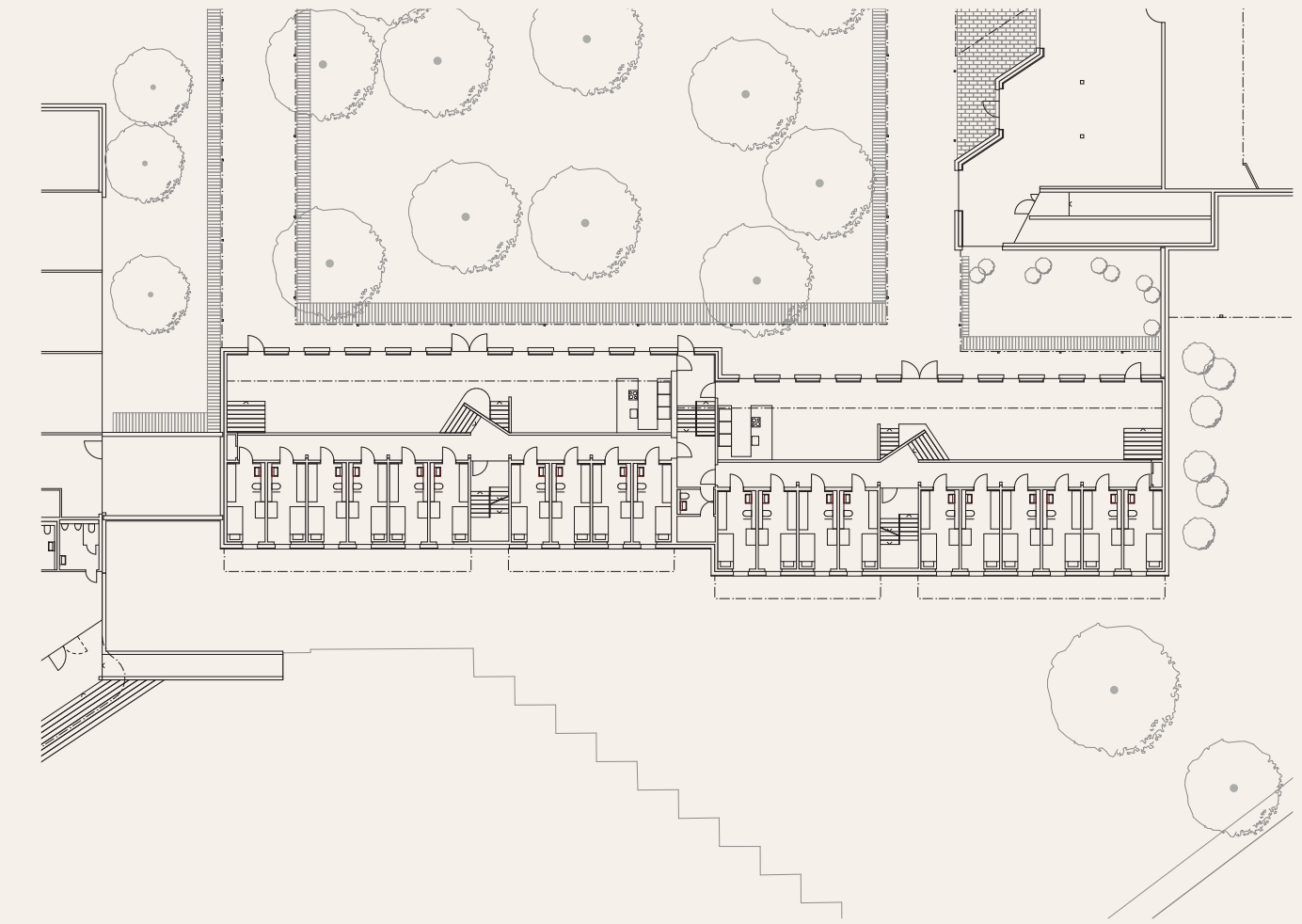
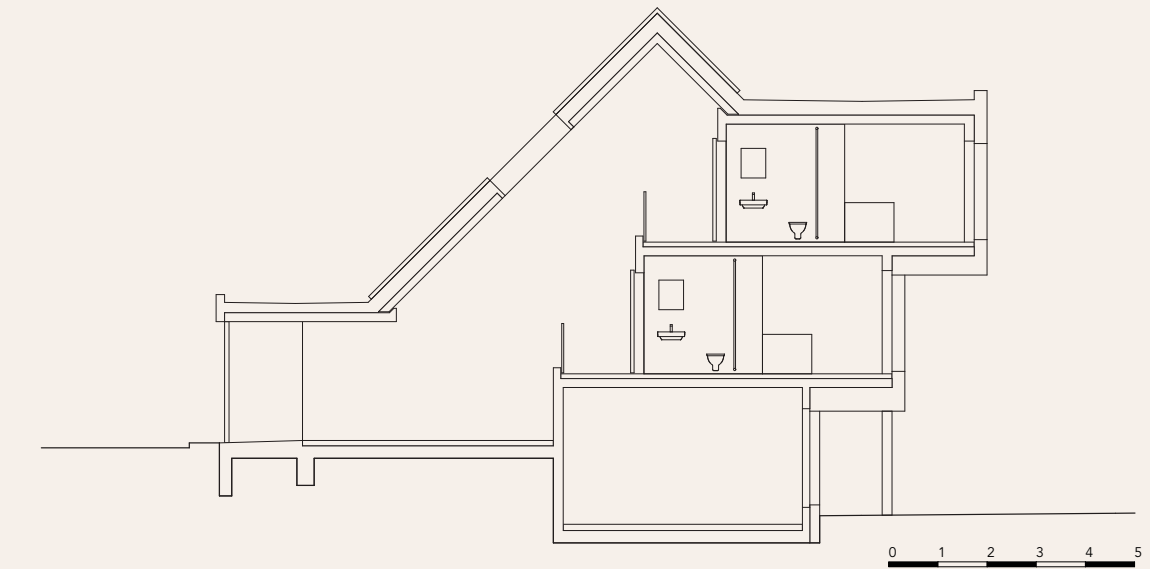
Erhaltung guter Architektur

Der Lindenhof überzeugt als architektonisches Ensemble. Die Sanierung trägt dazu bei, diese Qualität zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch die Neugestaltung der Innenhöfe, auf die die Wohngruppen ausgerichtet sind. 2016 wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, um die beste Lösung für die Neugestaltung der Aussenhülle und die Aufwertung der Innenhöfe zu finden. Mit dem Siegerprojekt konnten die früheren diagonalen Verbindungsgänge entfernt und die Innenhöfe mit einfachen, aber wirkungsvollen gestalterischen Massnahmen deutlich aufgewertet werden.

- 1 Gesamtüberblick der Gebäude
Lindenhof: Aula, Verwaltung, Turnhalle, Wohngruppen mit den charakteristischen Innenhöfen.
- 2 Neu gestalteter Innenhof, der aufgrund von Bodensetzungen instand gesetzt werden musste.
- 3 Aufgefrischtes Büro im Verwaltungsgebäude.
- 4 Aula für Gemeinschafts- und Besucheranlässe.
- 5 Die erneuerte Turnhalle.
- 6 Blick in den Gemeinschaftsraum einer Wohngruppe.
- 7 Sanierte Zelle im offenen Vollzug.



Querschnitt



Grundriss